



## MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

Gemischtes Sondervermögen

### Jahresbericht

30. September 2011

---

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH**

in Kooperation mit

**Moltrecht + Partner**  
**Fonds- und Finanz-Center GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5 für das Geschäftsjahr 01.10.2010 bis 30.09.2011 .....	3
Vermögensaufstellung des Fonds per 30.09.2011 .....	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.....	15
Besteuerung der Wiederanlage per 30.09.2011 .....	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG .....	18
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien .....	20

## Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5 für das Geschäftsjahr 01.10.2010 bis 30.09.2011

### Wirtschaftliches Umfeld

Der Berichtszeitraum war gekennzeichnet durch diverse Krisen. Über allem stand die Schuldenkrise in Europa, die durch die notwendige Stützung Griechenlands sichtbar wurde. Darüber hinaus erschütterte die Erdbebenkatastrophe in Japan nicht nur die Börsen, sondern auch das Vertrauen in die Kernkraft mit der Konsequenz, dass die deutsche Bundesregierung eine Kehrtwende in der Energiepolitik einläutete. Neben Schuldenproblemen in Europa, die außer Griechenland auch Irland, Portugal, Spanien und sogar Italien erfasst haben, stehen auch die USA vor schwierigen wirtschaftlichen Herausforderungen. Einem monatelangen Streit um die Heraufsetzung der Schuldengrenze folgte im August die Abwertung der US-Bonität durch die Rating-Agentur Standard & Poors von AAA auf AA+. Sowohl die US-Problematik als auch das nicht befriedigende Vorgehen Europas gegen die Schuldenkrise führte im Berichtszeitraum zu einem Einbruch der Börsenkurse und einer Flucht der Anleger in Gold, dessen Preis Ende August/Anfang September bei ca. 1900 US-\$ einen historischen Höchststand markierte, doch anschließend zwischenzeitlich um mehr als 300 US-\$ unter die 1600-\$-Marke fiel. Alle Märkte sind von hoher Volatilität gekennzeichnet. Die Flucht in vermeintlich sichere Anlagen führte dazu, dass die deutsche Umlaufrendite unter 1,5% fiel, was bei einer Inflationsrate von deutlich über 2% einen Realwertverlust für die Anleger bedeutet. Im Berichtszeitraum verlor der MSCI-Weltaktienindex in Euro ca. 6%, wobei ihn auch Währungsgewinne stützten. Der europäische Aktienmarkt verlor - gemessen am EuroStoxx50-Index - im Berichtszeitraum rund 21%.

### Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie langfristig einen attraktiven Wertzuwachs in EURO zu erwirtschaften. Dabei sind geringere Schwankungen als die des Aktienmarktes angestrebt.

Das Fondsvermögen kann je nach Marktsituation in Investmentfonds, z.B. Aktienfonds, Renten- und Immobilienfondsanteilen, Aktien, festverzinslichen Wertpapieren, Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten, Geldmarktfondsanteilen, Single-Hedgefonds, Derivaten (zu Investitions- und Absicherungszwecken) sowie sonstigen Anlagein-

strumenten investiert sein. Beabsichtigt ist, das Fondsvermögen vorrangig in Investmentfonds anzulegen. Jedoch kann das Fondsvermögen, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation, generell in alle zulässigen Vermögensgegenstände angelegt werden. Zudem können liquide Mittel gehalten werden. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investmentzwecken eingesetzt werden.

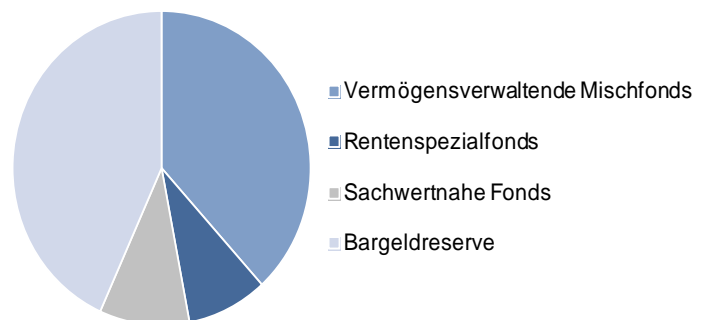
### Profil des typischen Anlegers

Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** richtet sich an einen durchschnittlich risikobereiten Anleger, der sein Anlagekapital über eine aktive Vermögensverwaltung betreut wissen möchte, über einen Anlagehorizont von mindestens drei, typisch aber fünf Jahren verfügt und vorübergehende Wertschwankungen in Kauf nehmen kann.

### Portfoliostruktur und wesentliche Änderungen

Die Portfoliostruktur des Fonds bestand zum Ende des Berichtszeitraums aus den folgenden Sektionen:

Vermögensverwaltende Mischfonds	38,22%
Rentenspezialfonds	8,75%
Sachwertnahe Fonds	9,83%
Bargeldreserve	43,20%



Die Bargeldreserve wurde in den letzten 2 Monaten aufgrund der hohen Marktrisiken ungewöhnlich stark erhöht. Dies war notwendig, um entsprechend unserem Anlageziel, das Risiko zu begrenzen. Der Bereich „Sachwertnahe Fonds“ besteht aus Gold(minen)-Fonds und einem Total-Return-Fonds mit asiatischen Aktien. Die Bezeichnung der Sektion „Rentenspezialfonds“ drückt aus, dass es sich hier nicht um Fonds mit „normalen“ Staatsanleihen

handelt. Die vermögensverwaltenden Mischfonds können in mehrere Anlageklassen investieren und individuelle Absicherungsstrategien fahren.

Während des Berichtszeitraums wurde das Portfolio laufend angepasst. Dies geschah einerseits in Reaktion auf die Marktentwicklung, andererseits aufgrund der Signale unserer eigenen computerbasierten Überwachungssoftware. Letztere führte u.a. durch signalindizierte Verkäufe verschiedener Positionen zu der aktuell stark aufgestockten Liquiditätsreserve. So trennten wir uns Anfang August von allen reinen Aktienfonds. Im Rentenbereich verkauften wir die aktienaffinen Positionen wie High-Yields und Wandelanleihen. Außerdem mussten wir uns vom Großteil der Schwellenländer-Rentenfonds trennen, nachdem es im September einen überraschend scharfen Abschwung gab. Die Reaktion der Märkte - besonders in den letzten beiden Monaten - ähnelte stark denen in der letzten Finanzkrise im Jahre 2008. Damals verzeichneten viele als relativ sicher geltende Anlageformen extreme Kurseinbrüche. Es gab sogar Geldmarktfonds, die zwischenzeitlich mehr als 30% verloren. Aus diesem Grund halten wir uns strikt an unsere mathematischen Modelle. Lieber verkaufen wir Positionen mit Verlust, als in einen unkontrollierten Abwärtsstrudel hineinzugeraten. Die hohe Bargeldreserve eröffnet uns die Möglichkeit, die seltenen Chancen nutzen zu können, die sich in einer eventuellen Panik bieten.

Das Veräußerungsergebnis betrug im Berichtszeitraum - 67.939,77 Euro und ist zu überwiegendem Teil auf Verkäufe zur Verlustbegrenzung im Rahmen der jüngsten Börsenturbolenzen zurückzuführen.

Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von - 6,26% (nach BVI-Methode).

## Risikoanalyse

Der Fonds **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** unterliegt verschiedenen Risiken. Die wichtigsten davon sind hier aufgeführt:

### Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung der Wertpapiere, in die der Fonds investiert ist. Diese sind aktuell ausschließlich Fonds. Deren Wertentwicklung hängt von den Kursbewegungen der zumeist Rentenpapiere und Aktien ab, in die diese investieren. Bei festverzinslichen Wertpapieren führen steigende Zinsen i.d.R. zu Kursverlusten.

### Währungsrisiken:

Für einen Euro-orientierten Anleger besteht bei allen Wertpapieren, die nicht in Euro notiert sind, grundsätzlich ein Währungsrisiko, dem entsprechende Währungschancen gegenüberstehen.

### Adressausfallrisiken:

Der **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in Investmentfondsanteile. Direkte Adressausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen jedoch indirekt ebenfalls einem gewissen Adressenausfallrisiko.

### Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

### Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Ein Maß für das Gesamtrisiko eines Fonds ist die Volatilität. Diese betrug für den **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** im Berichtszeitraum 4,97%. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der MSCI-Weltindex eine Volatilität von ca.14,9%; für den Euro-Stoxx-50 betrug dieser Wert ca. 24,6%.

### Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist an die Moltrecht + Partner Fonds- Finanz-Center GmbH ausgelagert.

Der **MuP Vermögensverwaltung Horizont 5** war im Jahr 2008 u.a. in den Fonds Herald (Lux) Total Return Fund investiert. Infolge des Madoff-Skandals musste diese Position bilanziell abgeschrieben werden. Die Depotbank, HSBC S.A. (Luxembourg) ist inzwischen von den Liquidatoren des Herald Fonds verklagt worden. Darüber hinaus hat sich die Fondsgesellschaft (HANSAINVEST) einer zivilrechtlichen Sammelklage gegen die Depotbank HSBC S.A. (Luxembourg) angeschlossen.

## Vermögensaufstellung des Fonds per 30.09.2011

### Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

#### Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen:	EUR	8.604.013,03	(9.491.410,88)	
Umlaufende Anteile:	Stück	95.095	(97.913)	
<b>Vermögensaufteilung in TEUR / %</b>				
<b>Investmentanteile</b>				
Inland		1.015	11,80	( 18,44 )
Ausland		3.873	45,01	( 76,95 )
Barvermögen		3.740	43,47	( 4,87 )
sonstige Verbindlichkeiten		-24	-0,28	( -0,26 )
		8.604	100,00	

(Angaben in Klammer per 30.09.2010)

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

### Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert In EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Investmentanteile</b>									
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>									
ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	DE000A0X7541	ANT	4.000	1.500	0	EUR	146,380000	585.520,00	6,81
AXA World Funds-Optimal Income	LU0179866438	ANT	4.000	4.000	0	EUR	139,040000	556.160,00	6,46
Carmignac Euro-Patrimoine FCP Actions Port.Cap.(3.Déc.)	FR0010149179	ANT	2.000	2.000	0	EUR	273,480000	546.960,00	6,36
Carmignac Patrimoine FCP Actions au Port.A(3 Déc.)	FR0010135103	ANT	100	0	50	EUR	5.126,040000	512.604,00	5,96
DWS Europe Convergence Bond	LU0107898420	ANT	5.000	0	0	EUR	96,870000	484.350,00	5,63
Earth Gold Fund UI	DE000A0Q2SD8	ANT	4.000	0	0	EUR	107,430000	429.720,00	4,99
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	ANT	5.000	0	0	EUR	105,700000	528.500,00	6,14
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061	ANT	529	0	0	EUR	0,000000	0,00	0,00
M&G Optimal Income Fund	GB00B1VMCY93	ANT	40.000	0	0	EUR	13,991200	559.648,00	6,50
StarCap SICAV - Winbonds A	LU0256567925	ANT	200	200	0	EUR	1.340,390000	268.078,00	3,12
Schroder ISF Asian Total Return USD A (Acc)	LU0326948709	ANT	4.000	4.000	0	USD	141,680000	415.797,85	4,83
<b>Summe der Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>		<b>4.887.337,85</b>	<b>56,80</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>4.887.337,85</b>	<b>56,80</b>

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

### Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.538.842,46				1.538.842,46	17,89
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	1.200.000,08				1.200.000,08	13,95
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	1.001.106,50				1.001.106,50	11,64
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>3.739.949,04</b>	<b>43,47</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	1.012,91				1.012,91	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>1.012,91</b>	<b>0,01</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-24.286,77			EUR	-24.286,77	-0,28
<b>Fondsvermögen</b>								<b>8.604.013,03</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilswert</b>							<b>EUR</b>	<b>90,48</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>95.095</b>	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									<b>56,80</b>
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

### Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

#### Fußnoten

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS-GANE VALUE EVENT F. UI	1,5000% p.a.
AXA World Funds-Optimal Income	1,2000% p.a.
Carmignac Euro-Patrimoine FCP Actions Port.Cap.(3.Déc.)	1,5000% p.a.
Carmignac Patrimoine FCP Actions au Port.A(3 Déc.)	1,5000% p.a.
DWS Europe Convergence Bond	1,2500% p.a.
Earth Gold Fund UI	1,5000% p.a.
Ethna-Aktiv E	1,5000% p.a.
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	2,0000% p.a.
M&G Optimal Income Fund	1,2500% p.a.
StarCap SICAV - Winbonds A	0,9000% p.a.
Schroder ISF Asian Total Return USD A (Acc)	1,5000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100 %

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2011

US-Dollar	USD	1,362970 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	-------------------------

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Pictet Fds(LUX)-Ab.Ret.Gl.Div. I	LU0247079386	ANT	-	4.300	
JB Multibd-Local Emerging Bd Act.au Porteur B (EUR) cap.	LU0256064774	ANT	2.000	2.000	
HWB Umb.-HWB PORTFOLIO Plus Anteile R	LU0277940762	ANT	-	4.000	
AXA World Funds Aedificandi A	LU0216734045	ANT	3.000	6.000	
DWS Convertibles	DE0008474263	ANT	-	3.500	
RMF Convert.Glob. Bearer Shares	LU0245991913	ANT	2.500	2.500	
Sparinvest-High Yield Val.Bds. R	LU0232765429	ANT	3.000	3.000	
AMUNDI FUNDS BOND GLOBAL AGGREGATE - AU (C)	LU0319688015	ANT	-	3.000	
ETHNA Global Defensiv FCP Inhaber-Anteile A o.N.	LU0279509144	ANT	-	3.000	
SKAG Euroinvest Corporates	DE000A0MYQX1	ANT	-	40.000	
FAST EUROPE FUND	LU0202403266	ANT	1.500	1.500	
Pioneer Funds - Emerging Markets Bond A EUR C	LU0119402005	ANT	-	75.000	
Templeton Global Bond Fund A (Acc) EUR	LU0152980495	ANT	-	40.000	
Threedneedle PAN European Smaller Companies Fund 1	GB00B0PHJS66	ANT	250.000	250.000	
WM Fund Sachwerteportfolio B2	LU0324421022	ANT	-	30	
Fidelity Asian High Yield Fund EUR Acc	LU0286668966	ANT	-	50.000	
Jyske Invest Favourite Bonds	DK0060137164	ANT	-	5.000	
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006	ANT	3.000	3.000	

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Oktober 2010 bis 30. September 2011

<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.376,69
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	46.704,00
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.854,52
4. Sonstige Erträge 1)	EUR	30.400,11
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>77.626,28</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-73,25
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-168.814,35
3. Depotbankvergütung	EUR	-4.692,75
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.764,96
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-3.074,16
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-183.419,47</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-105.793,19</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	240.382,48
2. Realisierte Verluste	EUR	-308.322,25
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-67.939,77</b>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-173.732,96</b>
Gesamtkostenquote *)		3,00 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr**)	EUR	1.829,85
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen anwaltliche Kosten sowie Gebühren der BaFin

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

### Entwicklung des Fondsvermögens

2011

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR	9.491.410,88
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-41.133,43
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-273.227,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	442.420,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-715.648,49	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	14.828,06
4. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-105.793,19
5. Realisierte Gewinne		EUR	240.382,48
6. Realisierte Verluste		EUR	-308.322,25
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	-414.131,78
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		EUR	<b>8.604.013,03</b>

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

### Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-173.732,96	-1,83
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-173.732,96	-1,83
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	-26.112,78	-0,27
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	-1.436,20	-0,02
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-201.281,94</b>	<b>-2,12</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am		Anteilwert
		Ende des Geschäftsjahres	
2008	EUR	5.410.374,79	93,66
2009	EUR	7.683.480,16	91,47
2010	EUR	9.491.410,88	96,94
2011	EUR	8.604.013,03	90,48

Hamburg, 29.November 2011

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**  
**Geschäftsführung**

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens MuP Vermögensverwaltung Horizont 5 für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 9. Januar 2012

**PricewaterhouseCoopers**  
**Aktiengesellschaft**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Armin Schlüter  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer

## Besteuerung der Wiederanlage per 30.09.2011

**HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH**

**Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG**

Geschäftsjahr vom 01.10.2010 bis 30.09.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2011

Name des Investmentvermögens: MuP Vermögensverwaltung Horizont 5

ISIN: DE000A0M2H62

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	1,2318377	1,2318377	1,2318377
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,1487335	0,1487335	0,1487335
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	1,0883673	1,0883673	1,0883673
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0273627	0,0273627	0,0273627
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0170169	0,0170169
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	1,2318377	1,2318377	1,2318377
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,3079594	0,3079594	0,3079594
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0333626	0,0333626	0,0333626
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000

1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>6)</sup>	0,0068407	0,0087372	0,0087372
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0016121	0,0016121	0,0016121

## Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

<sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG

### **HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH  
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung

erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft

nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 10. Januar 2012

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater

## Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

### Kapitalanlagegesellschaft:

---

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital: € 7.101.377,06  
(Stand: 31.12.2010)

### Aufsichtsrat:

---

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA  
Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management  
AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,  
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER  
Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

### Gesellschafter:

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk,  
Handel und Gewerbe, Hamburg

### Depotbank:

---

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital: € 195.876.000,-  
(Stand: 31.12.2010)

### Einzahlungen:

---

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

### Wirtschaftsprüfer:

---

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der  
HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der  
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäfts-  
führung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH,  
der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der  
SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas